

Ökonomische Agitation und Propaganda auf die Erfordernisse der Zukunft gerichtet

Von Werner Lenke, Sekretär der Bezirksleitung Gera der SED

Unter Führung der Bezirksparteiorganisation leisten die Werktätigen eine große Arbeit, damit der Bezirk Gera seiner Verantwortung für die Entwicklung, Produktion und Nutzung von Schlüsseltechnologien in unserer Republik und im RGW gerecht wird. Im Mittelpunkt steht dabei, auf dem Wege umfassender Intensivierung vor allem die qualitativen Faktoren zur Steigerung der Arbeitsproduktivität zur Wirkung zu bringen und darauf hinzuwirken, daß noch mehr als bisher - wie es der XI. Parteitag fordert - die Wissenschaft mit der Produktion und die Produktion mit der Wissenschaft verbunden werden. Die in Auswertung des XI. Parteitages gefaßten Beschlüsse der Bezirksleitung zur Verwirklichung der Wirtschaftsstrategie und der Brief der 14. Bestarbeiterkonferenz des Bezirkes an Genossen Erich Honecker bestimmen maßgeblich den Inhalt der ökonomischen Agitation und Propaganda. Das wurde unter anderem auf der Bezirksparteiaktivtagung zur Eröffnung des Parteilehrjahres überzeugend herausgearbeitet. Die Bezirksleitung orientierte die Genossen in den Kombinat, Betrieben und Forschungseinrichtungen, die politisch-ideologische Tätigkeit konsequent darauf zu lenken, in entscheidenden Richtungen des wissenschaftlich-technischen Fortschritts das internationale Niveau mitzubestimmen. Dabei gilt es, wie Genosse Erich Honecker im Zeiss-Kombinat feststellte, in kürzerer Zeit als bisher vorgesehen das internationale Spitzeniveau nicht nur zu erreichen, sondern ihm einen Schritt voraus zu sein.

Gespür für das Neue entwickeln

Wir gehen davon aus, daß die Kampfkraft der Parteiorganisationen darüber entscheidet, wie erfolgreich die Aufgaben in der neuen Etappe der ökonomischen Strategie bewältigt werden. Das erfordert von allen Kommunisten vor allem eine umfassende Kenntnis der marxistisch-leninistischen Theorie, ihre schöpferische Anwendung sowie eine klare Klassenposition. Hohe fachliche Kenntnisse müssen mit dem Willen und der Fähigkeit zur Anwendung und zur Verallgemeinerung bester Erfahrungen verbunden sein.

Höchste Anforderungen an sich selbst zu stellen, Gespür für das Neue zu entwickeln und Hemmnisse offensiv zu überwinden sind Voraussetzungen,

um Kollektive zu hohen Leistungen zu führen. Deshalb gilt für die ökonomische Agitation und Propaganda unter anderem der Anspruch, die Beschlüsse des XI. Parteitages umfassend zu erläutern, Schlußfolgerungen für die eigene Arbeit daraus abzuleiten und geistigen Vorlauf dafür zu schaffen, daß mit der Politik der Hauptaufgabe erfolgreich die Schwelle des zweiten Jahrtausends überschritten wird.

Geistigen Vorlauf schaffen, das heißt heute, sich überall rasch mit den neuen Fragen und Anforderungen vertraut zu machen. Das erfordert vor allem von den Genossen und Leitern klare Positionen zur Entwicklung und breiten Anwendung von Schlüsseltechnologien. Das wiederum setzt, wie es im Bericht des ZK der SED an den XI. Parteitag heißt, „die Bereitschaft und die Fähigkeit der Kommunisten, der verantwortlichen Leiter voraus, sich auf das Neue einzustellen, nicht in alten Gewohnheiten zu verharren, sondern aktiv und schöpferisch nach den entsprechenden Lösungen zu suchen, bei auftretenden Problemen nicht abzuwarten, sondern selbst Vorschläge zu ihrer Lösung zu unterbreiten“.

In der Konsequenz bedeutet das für die Bezirksleitung Gera, die Führungstätigkeit wirksamer darauf zu richten, bei den Genossen und Leitern einen Arbeitsstil auszuprägen, der von vertrauensvoller Massenverbundenheit, von Sachlichkeit und Lebensnähe, von schöpferischer Initiative und energischem Ringen um die schnellstmögliche Verallgemeinerung der Erfahrungen der Besten bestimmt ist. Dieser Arbeitsstil erfordert Kader, die sich an Höchstleistungen orientieren, an sich hohe Anforderungen stellen, Mut und Bereitschaft zum begründeten Risiko haben und mit der Dialektik von Innen- und Außenpolitik vertraut sind.

In der unmittelbaren Umsetzung der Beschlüsse des XI. Parteitages hat die Bezirksleitung die Erfahrung gemacht: Entscheidend ist, daß zugleich mit der Herausarbeitung und der bereits schrittweise begonnenen Umsetzung der langfristigen Konzeption zur Entwicklung der Schlüsseltechnologien in allen gesellschaftlichen Bereichen des Bezirkes auch die dazu notwendigen Schritte zur Qualifizierung der Leitungskader, der Kommunisten und Werktätigen bestimmt werden.

So führte das Sekretariat der Bezirksleitung im ersten Halbjahr 1986 zur Schaffung von theoretischen